

Zahnimplantologie erstmals als Universitätsabschluss in Europa

Burgdorfer Zahnarzt gehört zu den Absolventen

Hannover, den 12. 03. 04: Nach fünf Semestern berufs begleitenden Studiums gehört Dr. Andreas Groetz aus Burgdorf bei Hannover zum ersten Abschlussjahrgang der Donau-Universität in Krems, Österreich, die als erste europäische Universität den postgradualen Studienabschluss in der Implantologie, d. h. dem Einpflanzen von künstlichen Zahnwurzeln, ermöglicht. Dies war bislang nur an renommierten Universitäten in den USA, z. B. der Harvard-University in Boston, möglich.

Der Trend zu postgradualen Universitätsabschlüssen in der Medizin und Zahnmedizin, der in den angloamerikanischen Ländern längst zum Standard gehört, hat jetzt auch Deutschland erreicht.

Zur Zeit dürfen sich in Deutschland 50 Spezialisten, die dieses Studium erfolgreich abgeschlossen haben, als „Master of Science Implantologie“ bezeichnen. Diese internationale Facharztbezeichnung wurde nach Bestehen von Zwischen- und Abschlussprüfungen, Beurteilung von eigenen Behandlungsfällen und Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit – der sog. Master-Thesis – verliehen.

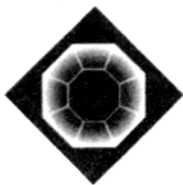
Während des Studiums werden Fallberichte diskutiert und Live-Operationen durchgeführt, so dass wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Fähigkeiten gleichermaßen vertieft werden. Der Studiengang ist nach internationalen wissenschaftlichen Standards konzipiert und versetzt innovative Zahnärztinnen und Zahnärzte in die Lage, sich noch weiter zu spezialisieren.

Dr. Groetz, selbst Fortbildungsreferent und seit 12 Jahren implantologisch tätig, betreibt in Burgdorf mit Partnern eine Zahnarztpraxis und ein in Niedersachsen einzigartiges Implantat-Diagnostik-Zentrum (www.Implantat-Diagnostik-Zentrum.de).

Er sagt über das Zusatzstudium: „Die Implantologie entwickelt sich rasant weiter und nur Spezialisten, die sich permanent fortbilden, können ihren Patienten auf höchstem Niveau behandeln.“

Prof. Dr. Giesbert Krekeler, der Leiter des postgradualen Studiengangs Implantologie und Lehrstuhlinhaber an der Universität Freiburg, steht auf dem Standpunkt: „Der Einsatz künstlicher Zahnwurzeln verlangt, um den Patienten unnötige Enttäuschungen zu ersparen, eine ganz genaue Kenntnis dieser anspruchsvollen Behandlungsmethode.“

Den letztendlichen Nutzen des „Master of Science Implantologie“ haben die Patienten, nämlich noch besser ausgebildete Spezialisten für Implantologie.



**Implantat-Diagnostik-Zentrum
Niedersachsen**

Sperbergasse 4

31303 Burgdorf / Hannover

Telefon: 05136 / 89 28 17

www.Implantat-Diagnostik-Zentrum.de